

VII. unterliegt Hagenwerders Zweiten mit 4:11



Trotz Ersatz hatten wir eigentlich mit einem Pünktchen bei den Blau-Weißen geliebäugelt, denn die Leistungskurve einiger VIIer zeigte im Training stark nach oben. Am Ende mussten wir uns dann doch ein wenig unter Wert geschlagen geben.

Nach dem arbeitsbedingten Ausfall von Norbert hieß es eifrig, die Doppel möglichst schlagkräftig umzubasteln, um da nicht gleich den Anschluss zu verlieren. Leider konnte unser als Geheimwaffe auserkorenes ehemaliges Jugenddoppel Albrecht/Robert die Erwartungen gegen Siegel/Seiler nicht ganz erfüllen - 2:3. Max und Jens zogen sich gegen Schneider/Schneider immerhin achtbar aus der Affäre. Eine kleine Doppelsternstunde erarbeiteten sich Falk/Lothar gegen Schubert/Pohl. Nach 0:2 gelang nach taktischer Umstellung der vielumjubelte Anschlusspunkt - das Minimalziel bei den Doppeln.

Sehenswertes Tischtennis dann in allen Paarungen des oberen PKs. Der aufgerückte Max schlug Siegel in einem Klassematch 3:1, Albrecht unterlag knapp gegen R.Schneider. Leider legten die Hausherren anschließend eine tolle Serie hin und heimsten mit Geschick und dem nötigen Quentchen 4 weitere Punkte zur 7:2-Führung der Hausherren ein.

Nun war unsererseits auch mal eine Serie von Nöten, sollte das noch was werden mit dem Unentschieden. Wer uns kennt, der weiß, gekämpft wird bis zum Schluss! Albrecht rang in einem Kraftakt den guten Siegel nach Fünfen nieder. Bei Max reichte es gegen R.Schneider leider nicht ganz zum großen Wurf. Noch einmal kam Hoffnung im MSV-Lager auf, als Falk gegen Seiler bravourös verkürzen konnte.

Doch Hagenwerder schlug zurück und machte in den letzten drei Partien den Sack zu. Erwähnenswert noch die beherzte Leistung von Ersatzmann Jens Moggert, der den technisch überlegenen Pohl mit großem Einsatz mehrfach an den Rand einer Niederlage brachte.

Albrecht 1 - Max 1 - Falk 1,5 - Robert - Lothar 0,5 - Jens (E)